



Der historische Hintergrund der Beschreibung des Störbildes **Autismus**



An die Personen

Leo Kanner lebte von 1896 bis 1981. Er kam aus dem alten Österreich und arbeitete später als Kinderarzt in Baltimore. Leo Kanner schrieb die erste Beschreibung von Kindern mit Autismus. Leo Kanner nahm den Begriff Autismus aus den Schriften von Eugen Bleuler. Leo Kanners Beschreibungen des Autismus im frühen Kindesalter waren damals nicht nur einflussreich, sondern gelten auch heute noch weitgehend. Heute ist jedoch bewiesen, dass nicht alles aus seinem Bericht und einigen seiner späteren Veröffentlichungen relevant ist.

Hans Asperger: Hans Asperger lebte von 1906 bis 1980. Er kam aus Wien (Wien ist die Hauptstadt und größte Stadt Österreichs und eines der neun Bundesländer Österreichs) und arbeitete dort als Arzt. Ohne etwas über Leo Kanner zu wissen (Leo Kanner war ein österreichisch-amerikanischer Psychiater und Arzt, der für seine Arbeit im Zusammenhang mit Autismus bekannt war) er hatte etwa zur gleichen Zeit mit Autismus zu tun. Hans Asperger (Hans Asperger war ein österreichischer Kinderarzt, Medientheoretiker und Medizinprofessor) schrieb unter anderem einen deutschsprachigen Beitrag mit dem Titel Autistische Psychopathen im Kindesalter. Aspergers Werke wurden international bekannt, als

schulhilfen.com - Leo Kanner / Hans
Asperger Referat

sie ins Engli
schrieb unter anderem über ein sogenannte

sche übersetzt wurden. Asperger

s Asperger-Syndrom (Asperger-Syndrom, auch bekannt als Asperger's, ist eine Entwicklungsstörung, die durch erhebliche Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion und nonverbalen Kommunikation sowie durch eingeschränkte und repetitive Verhaltensmuster und Interessen gekennzeichnet ist), das sich bis heute bewährt und auch so genannt wird. Es ist jedoch noch nicht sicher, ob er auch die erste klinische Beschreibung der entsprechenden Symptomaten geschrieben hat: Asperger und Kanner beschäftigten sich etwa zeitgleich mit dem Thema Autismus bei Kindern und waren beide als Ärzte tätig. Beide beschäftigten sich mit einer Gruppe von Kindern und nahmen an, dass Autismus angeboren sei.

[dkpdf-button]

Einige ihrer Werke sind auch heute noch gültig. Sie kamen beide aus Österreich. Unterschiede zwischen den beiden: Kanner war Kinderarzt (Pädiatrie ist der Zweig der Medizin, der sich mit der medizinischen Versorgung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen beschäftigt, und die Altersgrenze liegt in der Regel zwischen 18 und 21 Jahren), der in Baltimore arbeitete und Asperger war Arzt aus Wien. Kanner vermutete, dass Autismus ein Mangel an sozialen Kontakten sei und dass dies bereits in Autisten enthalten sei oder sich

entwickle. Asperger ging jedoch davon aus, dass autistische Menschen Anomalien in ihrem Sozialverhalten und Probleme in der zwischenmenschlichen Kommunikation aufweisen und dass dies erst nach dem dritten Lebensjahr erkannt werden kann (der Syndrom-Autismus). Kanner beschäftigte sich mit Kindern, die eine Verzögerung in der Sprachentwicklung aufwiesen (Stummheit und Anomalien in ihrer Sprache). Asperger ging jedoch nicht davon aus, dass es Kinder mit Verzögerungen bei der Sprachentwicklung gab. Kanner ging davon aus, dass die Kinder viele Defizite und bestimmte Selbsttalente (z.B. gutes **Gedächtnis**) haben. Im Gegensatz zu Asperger . Kanner beschäftigte sich mit Vorfahrennamen über die Art der Ereignisse und Asperger weniger. Kanner beschäftigte sich daher mehr mit dem Sozialverhalten von Autisten und Asperger mehr mit der Kommunikation von Autisten. In den Augen von Kanner haben autistische Menschen auch Weisheit und schlechte Leistung in Tests, bewertete er als ein Motivationsdefizit. In den Augen von Asperger entwickelten die Jungen jedoch den Anschein, dass sie ausschließlich ihren eigenen Impulsen folgten und nicht auf andere reagieren konnten. Laut Kanner leben autistische Menschen in ihrer eigenen Gedankenwelt, während Asperger glaubt, dass autistische Menschen in einer negativen, schwer kontrollierbaren und aggressiven Welt leben. Kanner war der Meinung, dass Autismus (Autismus ist eine neurodevelopmentale Störung, die durch eine beeinträchtigte soziale Interaktion, verbale und nonverbale Kommunikation sowie eingeschränktes und sich wiederholendes Verhalten gekennzeichnet ist) nichts mit der Erkrankung anderer Organe zu tun hat. Asperger hingegen hat festgestellt, dass autistische Menschen oft Probleme mit ihren motorischen Fähigkeiten haben.

Anzeige